

Anzeiger

Niesa, Strehla und deren Umgegend.

N^o 30.

Freitag, den 25. Juli

1856.

Kirchennachrichten von Niesa.

Am 10. Sonntage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Niesa:

Vormittags 8 Uhr: Herr Pastor M. Richter über Luc. 13, 31 — 35.

Vorher ist um 7 Uhr Privatcommunion.

Nachmittags 1½ Uhr ist Missionsstunde.

Getaufte vom 18. bis 24. Juli:

Heinrich Moritz, August Richter's, Maurers und Hausbes. in Beyda, S. — Marie Clara, Karl Leberecht Spree's, Stellmachers an der Ch.-R. Et.-P. und Einw. in R., L. — Bruno Feodor, Mstr. Karl Ernst Dietrich's, Sattlers und ans. B. in R., S. —

Beerdigte:

Frau Johann Rosine Graf, weil. Gotthelf Graf's, gewesenen herrschaftl. Wingers in R., hinterl. Wittve, 72 J. 3 M. 13 T. alt. — Friedrich Clemens, Mstr. Friedrich Gottlieb Wolf's, Schuhmachers und ans. B. in R., S., 2 J. 5 M. 5 T. alt. —

Kirchennachrichten von Strehla.

Getaufte vom 25. Juni bis 23. Juli:

Johann Karl Gotthelf, der Johann Christian Sattler, S. — Friedrich Hermann, Johann Henrietten Baum in Oppitsch, S. — Friedrich Richard Alwin, Herrn Carl Friedrich Gypels, Königl. Sächs. Gensdarm, S. — Carl Otto, Carl Gottlob Möbius, Gemüsehändlers S. — Marie Emilie, Friedrich August Friedrichs, Maurers L. — Emilie Therese, Johann Christian Grundmanns, Handarb. in Lechwitz, L. — Eduard Reinhold, Johann Friedrich Wilhelm Reichels, beg. Einw. in Götzsig, S. — Emma Laura, Joh. Gottlob Drischs, Gemüsehändlers in Kleinrügeln, L. — Friedrich Wilhelm, Friedrich Wilhelm Kleins, Röhrenmeisters allhier, S. — Ida Minna, Johann Gottlieb Willigs, herrschaftl. Pflugfchen Dieners, L. — Ernst Gustav, Johann Gottlieb Beckers, beg. Einw. in Sahlasan, S. —

Beerdigte:

Frau Christiane Sophie, Mstr. Johann Friedrich Dielisch, Weißbäckers Ehefrau, 71 J. 8 M. alt. — Mstr. Christian Gottlieb Thiele, Weißbäcker, 77 J. 2 M. alt. — Friedrich August Kreinse, Versorger im Armenhause, 36 J. 2 M. alt. —

Brod- und Semmeltaxe,

nach welcher die hiesigen Bäckermeister während der nächsten acht Tage, von heute an gerechnet, backen wollen.

Namen der Meister.	Hausbäckes Roggen-Brod, für 1 Ngr.			Semmel, für 6 Pfennige.			Weißbrod für 3 Pfennige.		
	Pfd.	Loth.	Quch.	Pfd.	Loth.	Quch.	Pfd.	Loth.	Quch.
Panig	—	25	—	—	6	3	—	4	3
Herrmann	—	25	—	—	6	2	—	4	2
Carl Müller	—	26	—	—	6	2	—	4	2
Carl Jenisch	—	24	—	—	6	1	—	4	1
Eduard Müller	—	25	—	—	6	2	—	4	2
Dominich	—	25	—	—	6	2	—	4	2
Poley	—	26	—	—	7	—	—	5	—
Dohat	—	25	—	—	6	2	—	4	2
Dokar Jenisch	—	24	—	—	6	1	—	4	1

Königliches Gericht Niesa, am 25. Juli 1856.

v. Carlowitz.

Bekanntmachung.

Die Verschiffung von 12 bis 14 Ruthen Steinknack aus dem Königl. Schulamtssteinbruch im Reilbusch bei Reichen bis an die hiesigen Elbniederlagen sowie die Abfuhr desselben bis auf die neue nach den Bahnhöfen führende Straße sollen nächsten Montag als

den 28. Juli a. c.,
Vormittags 10 Uhr, im Gasthose zum Kronprinzen an den Mindestfordernten ausgethan werden, was wir hiermit bekannt machen.

Riesa, den 23. Juli 1856.

Der Stadtrat.
Grubl, Bürgermeister.

Die seit dem Jahre 1819 bestehende

Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt

versichert Mobilien aller Art, Waaren, Maschinen, Vorräthe zc. zu neuerdings sehr erndrigten Prämienlägen ohne Nachzahlungsverbindlichkeit von der kürzesten Zeit an bis auf 7 Jahre. Der Unterzeichnete, welcher sich zur Uebernahme von Versicherungen hiermit bestens empfiehlt, erlaubt sich zugleich die Herren Deconomen auf die für alle Gegenstände der Landwirtschaft neu aufgenommenen, höchst günstigen Bedingungen hierdurch ganz besonders aufmerksam zu machen und ist zur Ertheilung jeder näheren Auskunft mit Vergnügen bereit.

Die bezüglichen Prospective und Antragformulare werden gratis verabreicht.

C. F. Förster,

Agent der Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt.

Die Hamburg-Bremer Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

empfiehlt zu Versicherungen von Mobilien, Maschinen, Getraidelagern, aller Art landwirthschaftlichen Inventarienstücken, Vieh zc. gegen feste Prämie ohne alle Nachschußverbindlichkeit.

Riesa, den 16. Juni 1856.

Heinrich Henschel, Agent.

Künstliche Aachener Bäder.

Gestützt auf die zahlreichen ärztlichen Anerkennungen und die nun schon seit einem Jahre gesammelten höchst günstigen Resultate, welche durch Anwendung der von uns dargestellten Brom- und Jodhaltigen Schwefelseife, als Surrogat der Aachener Bäder erzielt worden sind, erlauben wir uns auf die bei uns gratis zu erhaltenen Gebrauchsanweisungen, in welchen diejenigen Krankheitsformen näher bezeichnet, welche bisher mit entschieden günstigem Erfolge durch genanntes Präparat zur Behandlung kamen.

Den Herren

R. Scheibler & Co. in Görlitz

haben wir ein Haupt-Depot der künstlichen Aachener Quellen-Seife mit der Befugnis übertragen „Neben-Depots“ zu errichten, und ist der Preis für eine Krufe, hinreichend zu 6 Vollbädern, 1 Thlr. 10 Ngr.; halbe Krufen 22 $\frac{1}{2}$ Ngr. Gebrauchsanweisungen liegen bei

C. Scheibler & Co., Chemiker in Königsberg in Preußen.

Mit Bezugnahme auf vorstehende Annonce zeigen wir hiermit ergebenst an, daß das Surrogat der Aachener Bäder in Riesa a. E. von den Herren Theodor Zeidler & Co. zu den oben angegebenen Preisen zu beziehen ist.

R. Scheibler & Co in Görlitz.

Ernst Käseberg in Riesa

empfiehlt sein Lager von
bessern Röhrl. und russisch. Leim, — Leinöl-Firniß, — diverse Maler-Farben, — in Del geriebene Farben, als Bleiweiß in 4 verschiedenen Qualitäten, f. engl. Roth, feinsten Goldocker, Delgrün und Ultramarinblau, — diverse Lacke, als Bernstein-, Copal-, Damar-, Sargol-, Eisen- und Fußbodenglanz, sowie auch Terpentinöl, Glaspapier und noch mehrere in dieses Fach einschlagende Artikel zu möglichst billigen Preisen.

Sonntag, den 27. Juli, früh, wird in Riesa Weißbier und Rosent gefüllt.



Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.

Extrafahrten zum Dresdner Bogelschießen,

Sonntag, den 27. Juli, Freitag, den 1. August (Feuerwerk) und Sonntag, den 3. August

von Dresden Abends 11 Uhr nach allen Stationen { bis Reizen und Riesa und
bis Pirna und Schandau.

Auf die jetzt vermehrten und mit den Reizen-Rieser Fahrten möglichst in Verbindung gebrachten Dampfschiffgelegenheiten nach Pillnitz, sächs. böhm. Schweiz und deren Anschlüssen an die Eisenbahnzüge wird hiermit nochmals aufmerksam gemacht. — Auskunft darüber wird auf den Dampfschiffen und auf unserm Comptoir in Dresden bereitwillig ertheilt, und weisen wir auf die Billigkeit der Fahrpreise sowie auf die gute und billige Bewirthung auf den Schiffen hin.

Die Fahrbillets behalten während der ganzen Fahrzeit des Jahres Gültigkeit.
Dresden, 23. Juli 1856.

Die Direction.

Maschi-

Wagen-

in Fässern von circa
in Kistchen à 7½ Ngr.,



nen- und Schmiere,

8, 4 und 1 Thlr.,
im Einz. à Pfd. 3 Ngr.

ist die anerkannt beste Qualität nur durch mich zu beziehen, da ich den alleinigen Verkauf, dieser Fabrik für hiesigen Kreis habe.
Ernst Käseberg.

Einladung.

Nächsten Sonntag, den 27. Juli,

grosses Extra-Concert,

Abends bei bunter Gartenbeleuchtung.

Gegeben vom Stadtmusikchor aus Strehla.

Entrée à Person 2½ Ngr.

Anfang 4 Uhr.

Winkler in Poppitz

Große Auction.

Mittwoch, den 30. d. M. und nach Befinden den folgenden Tag, von Vormittags 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an, werde ich im Hause des Schiffsherrn Carl Hering in Riesa die zu dessen Nachlass gehörigen Mobilien und Effecten, als Stühle, Tische, Kanapees, Kommoden, 1 Klavier, div. Schränke, Spiegel, Bettstellen, Bänke, 1 Kanonenofen, 1 kupf. Waschkessel, 1 Decimalsmaage mit Gewicht, 1 silberne Taschenuhr, Küchen- u. Hauswirthschaftsgeräthe, Kleidungsstücke, Tisch- u. Bettwäsche, sodann Anker, Tauen, Ketten, Seile, div. Eisenzeug etc., ferner 1 große Parthie Schiffsbauhölzer, an eichene Pfosten, Knieen, Schrauben etc. nach dem Meistge-

bot und gegen sofortiges Baarzahlen in Münzen des 14-Thalerfußes verkaufen.

Christian Böldel, verpfl. Auct. u. Tax.

Bei Otto Hendel in Halle erschien vom 1. April ab:

Der Kaufmann. Zeitschrift für Verbreitung kaufmännischer Kenntnisse unter Handlungsgehilfen und jungen Kaufleuten. Mit Anzeigebblatt. Redigirt von Dr. J. Schadeberg und L. Fort. Vierteljährlich 7 Nummern von 1—14 Bogen hoch 4. Preis vierteljährlich 15 Sgr. Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen an. Nr. 8 obiger Zeitschrift ist soeben angekommen und empfiehlt sich zu geneigten Bestellungen die D. Fr. Gösche'sche Buchhandlung in Riesa.

Anti-Phosphor-Zündhölzer,

von J. D. Drechsler in Gostenhof b. Nürnberg, empfiehlt in div. Verpackungen

Heinrich Henschel.

Pr. Emmenth. Schweizerkäse,
Sardines / Thule (in Blechdosen),
ff. franz. Capern,
Mandeln in Schaalen,
Traubenrosinen,
Citronen,
Matjes / Heringe,
marinierte Heringe,
ff. franz. Cognac,
„ Provencer-Oel,

empfehlen in bester Qualität

Heinrich Henschel.

Neue Matjes-Heringe,

hart und fett, Stück 1 Ngr., bei
Ernst Käseberg.

Reis,

das Pfd. 2 Ngr., für 1 Ngr. 16 Pfd.,
das Pfd. 2 1/2 Ngr., für 1 Ngr. 13 Pfd.
sowie noch einige Sorten besserer Qualität empfiehlt
Ernst Käseberg.

Gemüse,

als Hirse, Bohnen, Reisgraupen, Linsen, grüne und
gelbe Erbsen, Graupen in 4 verschiedenen Nummern,
Maisgries, Weizengries empfiehlt billigst
Ernst Käseberg.

In der Gödsche'schen Buchhandlung in Riesa
ist angekommen und zu haben:

Nierix deutscher Volkskalender für 1857. Preis 10 Ngr.

M. J. S. Grobe, (weiland Oberpfarrer zu Tann)
evangelischer Voraen- und Abendsgebet auf alle
Tage des ganzen Jahres. Ein täglicher christli-
cher Begleiter durch's Leben. Aus eiganem Ge-
müth und aus dem Geiste der vorzüglichsten An-
dachtsbücher und Kanzelredner gezogen. Erstes
Heft. Preis 12 Ngr. Complett in 5 Heften.

1200 Thlr. werden gegen Cession erster vor-
züglicher Hypothek zu erborgen gesucht durch
Christian Böckel in Riesa.

Das Weichbäcken haben nächsten Sonntag Mstr. Carl Müller, Mstr. Domnich und Mstr. Jentsch
(Bahnhofstraße.)

Redaction, Druck und Verlag von C. F. Grallmann in Riesa.

Um jeden Irrthum zu vermeiden, mache ich hier-
durch bekannt, daß alle Sorten von Töpferwaaren,
sowohl steinernes als auch braunes und schwarzes
Geschirr bei mir beständig zu haben ist.

Friedrich Richter, Töpfermstr.

Zugelaufen ist dem Unterzeichneten ein Wachtel-
hund mit einem Halsbande versehen; der rechtmä-
ßige Eigentümer kann denselben gegen Erstattung
der Futterkosten in Empfang nehmen bei
Riesa.

Gottfried Spring.

Sonntag, den 27. Juli,

Prämien-schiessen nebst Concert,

vom Stadtmusikchor aus Meissen,
im Gasthof zum Rosß in Diesbar.
Es ladet freundlichst ein

Gustav Prater.

Einfadung.

Sonntag, den 27. Juli e.,

Militär-Concert und Ball in Leckwitz,

von Musikcorps der reitenden Abtheilung des 4.
Artillerie-Regiments aus Raumburg. Anfang Nach-
mittags 4 Uhr. Hierzu ladet ergebenst ein
J. G. Schulz.

Zum

Kirschfest in Göhlis,

nächsten Sonntag, den 27. Juli, ladet ergebenst ein
Kirsten, Kirschnpachter.

Dank.

Zurückgekehrt vom Friedhose, wohin wir durch
den unerforschlichen Rathschluß Gottes, unsern in-
nigstgeliebten Sohn, Friedrich Clemens, beglei-
tet hatten, fühlen wir uns veranlaßt, dem Herrn
Dr. Gendtner für die unermüdete Aufopferung,
während des kurzen Krankentagers, wie allen guten
Freunden und Nachbarn, welche durch Ihre Geschenke
zur Ausschmückung des Sarges die Theilnahme an
unserm Schmerze an den Tag legten, sowie ganz
vorzüglich für die trostreichen Worte des Herrn Pa-
stor M. Richter, welche uns an der Ruhestätte zu
Theil geworden, unsern herzlichsten Dank hierdurch
auszusprechen. Der Allgütige möge Sie Alle von
solchem Schmerz fern halten.

Riesa, am Begräbnistage, den 23. Juli 1856.

Die trauernde Familie.

J. G. Wolf.